Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 39

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Austunft und Offerten erbittet Chr. Fanthaufer, Sagerei, in Lang.

nau (Bern). 794. Ber in ber Schweiz befaßt fich mit ber Anfertigung von tleinen Schiffen, eventuell mer gibt Anleitung und erstellt Rosten-voranschläge von solchen und wo tann man Bestandteile, wie 3. B. die nötigen Garnituren von solchen kleinen Schiffen beziehen ?

Antworten.

Auf Frage 694. Hektographen und Hektographentinte beziehen Sie am besten von Arebs. Gygaz, Schaffhausen. Anleitung zum hektograhieren und Prospekte franko und gratis. Auf Frage 716. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Stampfen-

bachftraße, Burich.

Auf Frage 719. Dampffage Laufen (Bern) fonnte eine folche Laftwinde, nur 2 Jahre gebraucht, ohne Fehler, zu Fr. 40 ab-geben. Gewicht 35 Kilo.

geben. Gewicht 35 Kilo.

Auf Frage **719.** Eine größere Partie Steinhauerwerkzeug, speziell für Sandstein, wird insolge Nichtgebrauch preiswürdig verkauft bei F. Kausmann, Baugeschäft, Recherswil bei Solothurn.

Auf Frage **727.** Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieferant von neuen Drachfeilen aus vorzügl. Tigesgußstahlbraht

und wird billigsten Preis gerne mitteilen.
Auf Frage 729. Kassante-Jelin u. Cie., Basel, liefern billig galvanisierte Reservoirs resp. Behälter von 100 bis 4000 Liter.
Auf Frage 731. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

gu treten. C. & Weber, Muttenz.

Auf Frage 731. Bir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Locher, Wagendeckengeschäft in Hasle bei

Auf Frage 732. Benden Sie fich an Aug. Etter, Stampfen-

bachftraße, Zürich. Auf Frage 732.

bachstraße, Zürich.

Auf Frage 732. Band- und Cirkularsägen, sowie sämtliche Halfer neuester Konstruktion Mäder u. Schaufelberger, Zürich. Auf Frage 736. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner, Richtersweil, welche Ihnen diese Artikel zu Fabrityreisen liefert. Auf Frage 737. Celluloid in jeder Dicke und Farbe liefern Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 738. Passannt-Iselin u. Cie. in Basel liefern Antinonnin zum Bestreichen resp. Tränken von Holz als Bewahrungs. mittel gegen Hausschwamm und ferner Weisang's Berbindungskitt zum Bestreichen von Mauern, um sie trocken zu legen und damit jum Beitreichen von Mauern, um fie troden zu legen und damit in Berührung tommendes Gebalt gegen Mauerfeuchtigkeit und

Schwamm zu sichern. Beide Materialien sind sehr billig und in ihrer Anwendung sehr einsach.

Auf Frage 738. Als unsehlbares Mittel gegen Hausschwamm können wir Ihnen das geruchlose Antinonnin empfehlen und stehen mit näheren Angaben, Broschüren und Referenzen gerne zu Diensten.

Paravicini u. Baldner, Basel.
Auf Frage 738. Unterzeichneter ift Inhaber eines Mittels gegen den Hausschwamm, welches unter dem Namen "Antimerulium" schon seit den Boer Jahren im Gebrauche ist und seither wesentliche

Berbesserungen ersahren hat. A. Banholzer, Baugeschäft, Basel, Sennheimerstraße 40. Auf Frage 738 diene, daß Antinonnin-Karbolineum das beste Mittel gegen Hausschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Daßselbe ift erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnissabrit, Bern.

ut Frage **739.** Wünschen mit Fragesfeller in Verbindung zu treten. J. Walfbre u. Sie., Zürich I. Auf Frage **739.** Um das Ansaufen der Schausenster zu verhindern, kann man diesen durch eine 10 cm Holzenster zu verhindern, kann man diesen durch eine 10 cm Holzenster temperierte Luft aus dem Keller zuleiten und die innern Fenster dicht schließen. Auf Frage **740.** Die billigste und feuersicherste Bedachung für Bretterschuppen sind Falzziegel, denn sie dauern, wenn von von vor Durchtsche wird. Dieselschrift Ressent Flatin u. Kie Rosel

guter Qualität, ewig. Biegelfabrit Paffavant Jelin u. Cie., Basel. Auf Frage 740. Die beste, feuer- und sturmsichere, leichte, solibe, gut schließende und billige Bedachungsart bei fteilen, wie fast flachen Dachern ist biejenige mit Köhler's Reitfals Ziegeln aus Cement und Sand. Sich zu wenden an den Bertreter Otto Bretscher, Dachbeder, Beltheim Binterthur.
Auf Frage 741. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz

Auf Frage 741. Wunde mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Theod. Widmer, Wagnermeister, Brugg. Auf Frage 743. Die gereinigte Reißseder wird vollständig geschlossen, aber dabei nicht übergesparmi; hierauf nehmen Sie irgend ein seines Abziehsteinchen zur Hand, geben wenige Tropfen Del darauf, führen die Feder auf demselben, wie man einen Erissel spitt und schleift so diezelbe, wie die neuen sind. Dabei bilden sich Schalissden, die durch senkenden, bestehen abgenommen werden. Die Federnspisen resp. Böglein muffen gleich fein, nach innen einander genau beden, icharf und doch glimpfig, daß fie bei gelinder Führung nicht ins Zeichen-papier schneiden. Bur Reinigung bestreichen Sie alles, mit Aus-nahme ber Gewinde und innern Scharniere, mit Stearinol, bepudern mit Wienerfalt und reiben mit einigen Flanellläppchen sauber ab, dann haben sie einen schönen und baltbaren Glanz, hämmig, 3. Boft, Biptingen, Cliches- und Schablonenmacher und Batente-Zeichner.

Auf Frage 743. Abgeftumpfte Reißfedern werden auf einem feinen Schleitstein an der Spige messerbunn geschliffen und dann auf feinem Schmirgeltuch die Schärfe genommen, besonders von innen. Auch ist es gut, wenn die Federn gegen die Spige zu innen nicht eng, sondern etwas bauchig sind. Man pust die Reiße zeuge mit feinem Schmirgeltuch, indem man Stude bavon hiefur

um eine fleine Feile wickelt. Auf Frage 744. Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Lut, Abreilung für Gas und Wasser, Zürich I, Gesnerallee 38. Auf Frage 745. Bin Lieferant von tannenen Leisten, roh,

in prima Qualität, waggonweise, und geht Ihnen Offerte direkt zu. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal bei Einsiedeln. Auf Frage **747**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner

in Richtersmeil.

Muf Frage 747. Benden Sie fich an die Firma Reller, Muf Frage 747. Benoen Sie sich an die Filma Keller, Morteo u. Co. in Pratteln (Baselland), welche Gasröhren und Gasrohrichellen als Spezialität galvanisiert, sowie auch Bandeisen, Mund. und Binkeletsen.

Auf Frage 748. Mit einer Wassermenge von 20 Sekundenlitern und 136 Meter Gesälle kann mit einer guten Turbinenanlage eine Kraft von 27 HP abgegeben werden. Diese Kraft genügt,

um 250 Stud Glublampen à 16 Rergen brennen gu laffen. Technifd gelöst müßte man eine Bassinaulage (Reservoir) erstellen und könnte dann bei 10stündigem Betrieb mit 65 HP gearbeitet oder bei 6-ftündigem Beleuchtungsbetriebe mit 1000 Glüßlampen à 16 Kerzen beleuchtet merben. R. H

Auf Frage 748. 20 Sefundenliter mit 136 m Gefäll und 600 m Leitungslänge geben mit 15 cm Röhren 23 Pferdeträfte, bei 20 cm Röhren 2 Pferdeträfte mehr. Roften der Röhren cirla

bei 20 cm Röhren 2 Pferdekräfte mehr. Kosten der Röhren cirta 5—6000 Fr.

Auf Frage **749.** Porzellan Glühröhrchen für Petrolmotoren fabriziert die Firma Gebrüder Schönau, Porzellansabrit in Hittensteinach, Thürtingen. Bertreter: F. Gschwind in Jurzach (Nargau).

Auf Frage **751** diene, daß Antinonnin-Karbolineum das beste Mittel gegen Hausschwamm und zur Vertilgung von Holzwürmern ist. Dasselbe ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnisfabrit, Bern.

Auf Frage **752.** Bürsche mit Fragesteller in Berbindung zu treien. F Brandenverg, Nagelschmied, Jug.

Auf Frage **752.** Hermann Strittmatter, Nagelschmied, in Schachen, Amt Baldschut (Baden) liesert billigst von Hand geschmiedet Räzel

Auf Frage **753.** Hartaußgegentiände lassen sich mit extra

Auf Frage 753. Sartgußgegenstände laffen fich mit extra hartem Stahl drehen. Beit leichter in einzelnen Fällen läßt fich biese Arbeit mit Schmirgelscheiben ausführen. Wir bitten um nabere Angaben, um Ihnen mit paffendem Material zu bienen.

nähere Angaben, um Ihnen mit passendem Material zu dienen. I. Balther u. Cie., Zürich I.

Auf Frage 755. Bei einer Bassermenge von 30 Sekundenliter und 6 m Gesäll (= 11/3 Perekträste) stellt man für so kleine Krätte immer eine leichte Turbine her von nicht zu kleinem Durchmesser, mit wenig Transmissison. Cementröhren von 20 cm oder
mehr Lichtweite. Gesäll für die Leitung auf 1 m mindestens 1 cm. J.

Auf Frage 757. Könnten mit einer solchen Bohrmaschine
bienen, indem dieselbe nicht mehr gebraucht wird. Sie ist in sehr
gutem Zustande. Gebr. Rüegg, Redison-Uster.

Aut Frage 757. Bohrmaschinen jeder Konstruktion für gewöhnliche und Präzissions-Arbeiten liesern schneussens ab Lager und
Kadrit. auch stehen mit Prospekten und Offerten gerne zu Diensten

Fabrit, auch stehen mit Prospetten und Offerten gerne zu Diensten

Mäcker u. Schaufelberger, Zürich.
Auf Frage 758. Für 200—400 Sekundenliter Wasser und 3 m Gefäll eignet sich nur eine Turbine für veränderliche Wassermenge, aut konstruiert, ca. 5—10 Pserdekräfte. Der Gesällverlust in der Wasserzuleitung ist noch abzuziehen.

Submissions-Anzeiger.

Der ichmeizerische Gentralberein vom Roten Rreng beabsichtigt, in den nachsten Jahren in Berbindung mit seinen Seftionen eine größere Angahl von transportabeln Rrantenbaraten anzuschaffen und vollständig auszurusten. Er gebentt die hiezu nötigen Gegenstände, soweit möglich, in der Schweiz anzutausen und fordert zu dem Zwecke die in der Schweiz domizilierten Fabritations. und Sandelsfirmen auf, bezügliche detaillierte Offerten bis zum 15. Januar 1899 einzufenden an das schweizerische Central-Sefretariat für freiwilligen Sanitätsdienst in Bern. Es fallen dabei in Betracht:
1) **Mobiliar:** Eiserne, zusammenlegbare Bettstellen, Nachttische,

Sinhle, Tische, Argumintentryde ec. ec.

3) Beitzeng und Lingen: Matragen, Bolldeden, Strohsäde, Kop, tissen, Leintücker, Kissenberzüge, Hemben, Bärterschürzen und Jaden, Taschentücker, Handtücker ec. ec. In diesen Artiteln sind Offerten erwünscht sowohl für fertige Gegenftände als für unverarbeitete Stoffe. Ep- und Waschgeschiere (in Metall und Email): Basch.

beden, Geifenichalen, Nachttöpfe, Teller, Raffeetassen, Trint-becher, Bassertannen, Suppeneimer, Aborteimer, Epbestede 2c.

Ansruftung gegenftande: Sangelampen, Laternen, Rergenftode, Raberbrancards, mafferdichte Blachen, Defen.

Ansführung von Schlofferarbeiten für das Boftgebäude in Binterthur. Zeichungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Füchslin, Architetten, Florastraße 18 in Zürich, zur Ginsicht aufgelegt Uebernahmsofferten sind verschlössen unter der Ausschrift: "Angebot für Postgebäude Binterthur" bis 30. Dezember franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Erweiterung des Bahnhofes Thun. Unterbau- und Soch. Grweiterung des Sahnhores Ehm. untervau und Hondon des bauarbeiten im Boranschlagsbetrage von rund Fr. 110,000. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs der S. C. B., Leonhardsgraden 36, Basel, eingesehen werden und Offerten sind dis 29. Dezember, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Ausschlage und haben ber Ausschlage einzureichen an das Direktorium der Schweiz. Centralbahn in Basel.

Die Rafereigefellichaft Whlen-Gottshans (Thurgau) eröffnet Konkurenz über die Erstellung einer ca. 850 Meter langen **Wafferleitung**. Schriftliche Offerten über Grabarbeiten, Lieferung und Legen von 200 Meter 7,5 cm und 650 Meter 6 cm **Nöhren** sind einzeln oder samthaft bis 25. ds. an E. Schär in Neureuti einzugeben, bei dem auch die naberen Bedingungen eingesehen werden fonnen.

Ausführung bes nen zu erftellenden Konfum-Gebäudes in Ennetbühl (Toggenburg), als: Erd- und Maurerarbeiten, Zimmer-, Scheiner-, Decker-, Hafner-, Schlosser-, Vlaser- und Spenglerarbeiten, Lieferung ber nötigen T-Balken, sowie die Erstellung der Basserleitung. Plan und Bedingungen liegen beim Präsibenten zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Ausschreiter: "Angebot für Konsum Ennetdühl" an den Recklischeren von Linnunger Lehrer in Neblau his al Dezember Brafidenten, frn. Lippuner, Lehrer in Neglau, bis 31. Dezember franto einzureichen.

Wiesenwalze. Der Männerverein Oberthurgan in Zihlschlacht nimmt Offerten betreffend Lieferung einer Wiesenwalze entgegen und ersucht hierauf Restettierende um Einsendung bezügl. Prospette.

Wasserversorgung Nothenhausen (Thurgau):

1. Erstellung von 2 Cammelicachten, tomplett armiert, intl.

2. Liefern und Legen ber Robren fur bie Zuleitung jum Re-fervoir und fur ben Leerlauf aus bem Refervoir, infl. Grabarbeit.

3. Erftellung eines 200 m3 haltenden, zweitammerigen Refervoirs

mit 3 m Basserstand, tomplett armiert. 4. Liefern und Legen der Röhren und Formstücke für die Hauptleitung intl. Grabarbeit, Ueberflurhydranten und Schieber.

5. Erstellung der Zuleitungen zu den Saufern und den Saus. leitungen.

Blane, Bauvorschriften und Vorausmaße find bei J. G. Dettli in Thurrain jur Ginficht aufgelegt; ebenso find bei bemfelben bis jum 25. Dezember bie Gingaben schriftlich und verschlosen einzu-

Wafferverforgung Reftweil (Thurgau):

- 1. Erftellung eines Refervoirs von 300 Rubitmeter, einschließlich
- Grabarbeit, sowie Legung ber Gugröhren in einer Länge von 4410 Metern.
- 3. Lieferung ber gußeifernen Röhren verschiedener Dimensionen infl. Formftude, Schieber und hydranten.

Offerten find bis 27. Dezember an den Rorporationspräfidenten, herrn Gemeindeammann Roth, ju richten, wo auch Blan und Baubeichrieb gur Ginficht offen liegen.

Wuhrarbeit am Rhein. Ausführung von 200 bis 800 m3 Borbau am Silfer-Rheinwuhr, 190 m lang, sowie stellenweise Ausmauerung desselben. Plan und Bauvorschriften sind auf dem tant. Bauamt in Chur aufgelegt. Offerten pro m⁸ Vorbau und Mauerwerk sind bis zum 25. Dezember an Herrn Abam Schreiber in Thufis zu richten.

Stellenausschreibungen.

An der Berufsichule für Metallarbeiter in Winterthur

find auf 1. April 1899 folgende neu treierte Lehrstellen zu beseten:
a) Wertmeisterstelle für Modellichreinerei. Es wird verlangt, daß der Inhaber biefer Stelle im Fache der Modelichreinerei gut bewandert ift und das Formen und Metallgießen gründlich perfteht.

Wertmeifterftelle für Mechanit. Es wird verlangt, bag ber Inhaber dieser Stelle im Fache der Wechanik tüchtig bewandert ist und das Schmieden versteht.

Diefelben follen alle fittlichen Gigenschaften in fich vereinigen, die nötig find, um einer Lehrwerkstätte vorfteben gu tonnen. meldungen unter Beigabe von Zeugniffen und furzer Umichreibung ber bisberigen Berufsihätigfeit find bis jum 14. Januar 1899 an bas Gewerbemuseum Winterthur einzureichen, von welchem jede weitere Austunft erteilt wird.

Verschiedenes.

Um Burichfee wird nachftes Fruhjahr die in jungfter Beit etwas erlahmte Bauthatigfeit wieder frifch aufleben; fo werben 3. B. im herrlich gelegenen Belande bon Benblis ton einige neue Billen entstehen (eine bon Dr. Buhrmann birett bor bem Schulhaufe, eine bon Fabritant Binggeler bon Richtersweil im Beinberg oberhalb ber Station Benblifon 2c.); auch werden für die gahlreichen Arbeiter ber neuen großen Chocoladefabrik Sprüngli in Bendlikon, bevor fie einmal in Betrieb ift, Wohnungen erftellt werden muffen, ba in dieser Ortschaft jest icon Wohnungsmangel herrscht.

Baumefen in Lugern. Betreffend bas ftabtifche Berwaltungsgebäube hort man bon einem neuen Brojeft fprechen. Rach bemfelben murben zwei Gebaube erftellt: bas eine, für bie eigentliche Bermaltung bestimmt, in ber Großstadt. bas andere, gur Aufnahme ber öffentlichen Berte (Baffer= verforgung, Bas, Glettrigitat und Tram) eingerichtet, in ber Rleinstadt. Bezügliche Blane follen bereits in Arbeit fein, mas lebhaft zu begrüßen ift.

— Auf das Areal des gegenwärtigen Bruchklosters find bem Bernehmen nach ichon eine größere Bahl Angebote erfolgt, und zwar teils von Privaten, zum Teil von Ron= fortien. Der Parzellierungoplan tann auf ber Ranglei bes Baubepartemente bezogen werben.

- Das Rlofter ju St. Anna foll ins Moos, in bie Liegenichaft ber Sh. Bebr. 3. und A. Schobinger ("Weinbergli") berlegt merben.

- Als Octe, wo das Rantonsspital hinkommen werbe, werben genannt: St. Rarli-Bobe, Salimatte unb Lügelmatt.

Arematorium St. Gallen. Ja feiner hauptversammlung hat der St. Galler Feuerbestattungsverein beschloffen, unbebinat und unter allen Umftanden ohne Rudficht auf bas Resultat ber Abstimmung über bas im Burfe liegenbe Feuerbestattungs: gefet ein Krematorium in St. Ballen zu erbauen und follen ber nächften Sauptverfammlung bezügliche Blane und Roften= berechnungen vorgelegt werben.

Die Bohrung im Albulatunnel ift am füblichen Gingang auf 60 Deter weit fortgeschritten. Die Arbeiten geftalten fich megen bes ftart einbringenden Waffers recht ichmierig.

Ein mit la. Zeugnissen (von selbstständig ausgeführten Bauten herrührend) versehener, ernster Mann, als Bautechniker und in der Zimmerei thätig;

sucht passende Anstellung

in ein Baugeschäft. Anmeldungen unter Chiffre E. 2318 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung entgegen.

Zu verkaufen:

2 Circularsägen mit eiserner Stuhlung. 1 grosse Bauholzfräse mit hölzerner Stuhlung, Tischlänge 14 Meter. I Schmirgelmaschine, 1 grosse Wasserpumpe zu Maschinen-betrieb. Ein neuer completer Trämmelzug mit Schnekkengetrieb, samt Welle, Seiltrommel und dreiteiligen Riemenscheiben. Vollständig fehlerfreie Transmissionswellen, Lager und Riemenscheiben. Prima lederne Treibriemen.

Alles in vorzüglichem Zustand und bereits neu. Offerten unter No. 2315 befördert die Expedition.

Zu verpachten: Eine Wasserkraft

10 HP, von ganz neuer, vorzüglich regulierter Turbine, mit elektrischer Einrichtung und guten, zu jeder Industrie geeigneten Gebäulichkeiten. (M. 10564 Z.) (2287

Antragen unter Chiffre Z. N. 7788 befördert die Annoncenexpedition Rudolf Mosse,

Für Schreiner:

Habe zu vergeben, gegen teilweisen Bezug von Möbeln, Bettwaren oder Polstermöbeln: Zimmerthüren, Haus- und Magazinthü-ren , Fenster , Läden, Dachkennel und Rohre, Zimmeröfen u. Riemenböden für meinen Neubau.

E. Oswald, Sohn, Möblirungshaus Sulgen.